Gussformer EFZ
Gussformerin EFZ

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 13
Metall, Maschinen, Uhren

Tätigkeiten

Gussformerinnen und Gussformer stellen aus Metallen zum Beispiel Gussteile für Motoren, Kaffeemaschinen, Computer und Rolltreppen oder fertige Produkte wie künstliche Gelenkeher. Sie fertigen die dafür nötigen Gussformen und programmieren und bedienen die Produktionsanlagen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Gussformen herstellen
- geeigneten Formstoff wie Sand, Keramik, Wachs, Kunststoff, Gusseisen, Stahl oder Grafit für die Gussform bestimmen
- bestehenden Gusskasten verwenden oder einen entwerfen
- Material einfüllen und komprimieren
- chemische Zusätze zum Aushärten beigeben und Verstärkungselemente einfügen
- Abdruck sorgfältig aus abgekühlter Gussform herausarbeiten
- Masse und Konturen mit dem Modellteil vergleichen und bei Bedarf nachbessern
- Teile zusammenfügen
- Oberfläche der Gussform behandeln

Gussteile giessen und kontrollieren
- geeignete Giessmethode festlegen, zum Beispiel Sand-, Druck- oder Kunstguss
- Produktionsanlagen programmieren, bedienen und warten
- Sicherheitsvorschriften beachten
- geschmolzenes Metall in die Form giessen
- abgekühltes Teil aus der Form nehmen und die Unebenheiten der Oberfläche entfernen
- Qualität von Auge und mit Computertechnologie kontrollieren
- Dauerformen bei Bedarf mit Hebegeräten einlagern
- Formen von Hand oder mit einem Werkzeug entfernen

Ausbildung

Bildung in beruflicher Praxis
In einer Giesserei ergänzt durch 2 Praktika in der jeweils anderen Fachrichtung und im Werkzeugbau oder im Giessereimodellbau.

Schulische Bildung
1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule.

Überbetriebliche Kurse
Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 24 Tage während 3 Jahren.

Dauer
3 Jahre

Fachrichtungen
- Dauerformen
- Verlorene Formen

Inhalt
- Produktionsprozess organisieren
- Gussteile herstellen
- Qualität sicherstellen
- Infrastruktur einsetzen und unterhalten
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz sicherstellen

Berufsmaturität
Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss
Gussformer/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung
- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen
- Freude an handwerklichen Arbeiten
- Fähigkeit, sich Sachen räumlich vorzustellen
- technisches Verständnis und Interesse an technischen Zusammenhängen
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Körperkraft
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Giesserei-Verbands der Schweiz (GVS).

Berufsprüfung (BP)
Zum Beispiel Prozessfachmann/-frau oder Produktionsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis.

Höhere Fachprüfung (HFP)
Zum Beispiel Produktionsleiter/in Industrie mit eidg. Diplom.

Höhere Fachschule
Mit eidg. Diplom, zum Beispiel:

- Metall- und Fassadenbautechniker/in
- Maschinenbautechniker/in
- Prozesstechniker/in

Fachhochschule (FH)
studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Maschinentechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Gussformerinnen und Gussformer arbeiten in Giessereien. Dabei handelt es sich meistens um kleinere bis mittelgrosse Betriebe. In grösseren Betrieben ist Schichtarbeit möglich. Die Berufsfachleute tragen für gewisse Arbeiten spezielle Arbeitskleidung, die vor hohen Temperaturen und Feuer schützen. Interessierte haben gute Chancen auf eine Lehrstelle, sofern sie geografisch flexibel sind.

Weitere Informationen

Giesserei-Verband der Schweiz (GVS)
www.giesserei-verband.ch

Feuer und Flamme für Guss
giessereiberufe.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Gusstechnologe/-login EFZ	13 / 0.552.2.0
Formenbauer/in EFZ	13 / 0.553.38.0
Produktionsmechaniker/in EFZ	13 / 0.553.8.0
Formenpraktiker/in EBA	13 / 0.553.37.0

© 2025 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch